

Gemeinderatssitzung am 10.01.2011

Die letzte Sitzung war stark durch personelle Veränderungen geprägt.

Das Ratsmitglied Gerd Degen hatte sein Mandat, das Amt als 1. Beigeordneter und seine Mitgliedschaft in verschiedenen Ausschüssen zum 01.01.2011 niedergelegt.

Es war deshalb notwendig, diese Positionen neu zu besetzen.

In der Sitzung wurde **Dieter Arenz** mit Handschlag als neues Ratsmitglied verpflichtet.

Für das Amt des 1. Beigeordneten wurde Armin Seiwert durch den Vorsitzenden vorgeschlagen.

In geheimer Wahl wurde **Armin Seiwert** einstimmig zum 1. Beigeordneten der Ortsgemeinde Kirchwald gewählt.

Die Glückwünsche des Rates mit der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit wurden durch den Vorsitzenden und Bruno Müller übermittelt.

Per Akklamation wurden einstimmig die Ausschüsse wie folgt neu besetzt:

Haupt-und Finanzausschuss:

Für Gerd Degen nun **Klaus Prowald** als Mitglied.

Bau- und Planungsausschuss:

Für Gerd Degen wurde als Vertreter **Norbert Freund** gewählt.

Rechnungsprüfungsausschuss:

Für Armin Seiwert wurde als Vertreter **Thorsten Hainke** gewählt.

Für den ausgeschiedenen 1. Beigeordneten Gerd Degen, der dieses Amt von April 1997-Ende 2010 inne hatte, wird es in der nächsten öffentlichen Ratssitzung eine besondere Würdigung geben.

Ortsbürgermeister Erich Pung machte den Vorschlag, Gerd Degen für seine Verdienste das "**Große Wappenschild**" zu verleihen.

Als weiterer wichtiger Punkt wurde der **Haushalt 2011** beraten.

Dieser weist leider wieder ein größeres Defizit auf. Das Saldo im Finanzhaushalt liegt bei ca. 100.000 Euro. Als Hauptgrund ist unter anderem ein sehr geringes Aufkommen im Bereich der Gewerbesteuer zu sehen.

Es bleibt zu hoffen, dass sich im Laufe des Jahres die Einnahmesituation der Gemeinde verbessern wird.

Bereits in 2010 wurden im Bereich der Grundsteuern die Steuersätze an einen landeseinheitlichen Mittelwert angepasst. Dies bedeutet, dass ab 2011 in der Grundsteuer A der Satz 285 v.H. (+ 16 Punkte) und in der Grundsteuer B 338 v.H. (+21 Punkte) neue Steuersätze gelten.

Die Gewerbesteuer blieb mit 352 v.H. unverändert.

Die Anhebung der Grundsteuer bringt ca. 3.500 Euro Steuerermehreinnahmen.

Ansonsten gelten die bisherigen Steuersätze.

Die Schulden der Gemeinde belaufen sich auf ca. 750.000 Euro. Zur Finanzierung der Investitionen in 2011 ist eine Kreditaufnahme von 40.500 Euro vorgesehen.

Die Haupteinnahmequellen sind:

| | |
|-----------------------|--------------|
| Grundsteuern : | 70.000 Euro |
| Gewerbesteuer: | 20.000 Euro |
| Einkommensteuer: | 241.790 Euro |
| Hundesteuer: | 4.500 Euro |
| Schlüsselzuweisungen: | 141.150 Euro |

An Ausgaben (Finanzhaushalt) sind unter anderem zu leisten:

| | |
|---------------------|--------------|
| Umlagen (Kreis/VGV) | 371.400 Euro |
| Grundschule: | 35.180 Euro |
| Kindertagesstätte | 47.220 Euro |
| Gemeindestraßen | 71.650 Euro |
| Forstwirtschaft | 8.360 Euro |
| Sportplatz | 28.370 Euro |

Bedingt durch den engen finanziellen Spielraum sind für Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen nur bereits begonnene und notwendige Aufwendungen vorgesehen.

| | |
|---|------------|
| Kindergarten/Schule für kleinere Anschaffungen: | 3000 Euro |
| vorläufige Herstellung des Geländes Hauptstr. 10: | 3000 Euro |
| Spielplatz in Waldesch (neue Geräte): | 8000 Euro |
| Breitbandversorgung: | 8000 Euro |
| Dorferneuerung: | 12000 Euro |
| Herstellung Escher Straße bis Lerchenweg: | 13000 Euro |
| Fertigstellung Sportplatz: | 20000 Euro |
| Teilweise Erneuerung der Straßenlampen: | 20000 Euro |

Der Haushaltsplan, die Haushaltssatzung und der Stellenplan wurden einstimmig genehmigt.

Unter dem Punkt **Mitteilungen** gab der Vorsitzende bekannt, dass die Zuschüsse zur Umwandlung des Tennenplatzes in ein Rasenspielfeld durch den Landessportbund in Höhe von 21.000 und vom Kreis Mayen-Koblenz in Höhe von 12.000 Euro an den Sportclub als Antragsteller überwiesen wurden.

Die Rettungsmaßnahmen zur Erhaltung des Naturdenkmales "**Dicke Eiche**" wurden durch die

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz eingeleitet. Weiterhin bedankte sich der Vorsitzende bei den für den Winterdienst im Ort Verantwortlichen für ihre gute Arbeit in den letzten Wochen.
In der nichtöffentlichen Sitzung hat der Rat dann zur Verbesserung der Breitbandversorgung im Ort einstimmig beschlossen, im Falle einer Förderung durch das Land nach dem Interessenbekundungsverfahren eine öffentliche Ausschreibung vorzunehmen.

Erich Pung

Ortsbürgermeister